



Radregion Mosel/Trier

So., 13.07. – Fr., 18.07.2025

HIGHLIGHTS:

- die fünf schönsten Radtouren an der Mosel und den Nebenflüssen
- Begegnungen mit „Römern“, Weinbergen und Winzern
- zentrales Komforthotel in Trier mit Fahrradgarage

LEISTUNGEN:

- Reise im modernen 4 Sterne Fernreisebus inkl. schonendem Fahrrad- und Gepäcktransport
- Tourenführung, Radreisebegleitung inkl. Pannensassistentz
- 5 Übernachtungen inkl. Frühstück
- 2 Abendessen
- 5 geführte, leichte Radtouren
- Besichtigungen, Eintritte, Weinprobe

DAS KOSTET EXTRA:

- Zuschlag Einzelzimmer 145 €
- 16-Gang-Leihfahrrad mit Ortlieb-Packtasche und Schloss 68 €, Leih-Pedelec 160 €
- nach Wetter und Gelegenheit mittägliches Picknick gegen Kostenumlage
- Getränke, Souvenirs, nicht benannte Mahlzeiten

TEILNEHMER:

min. 18, max. 28 Gäste

Veranstalter: Sausewind Oldenburg GmbH

Preis pro Pers. im 2-BZ

985 €

Sie werden von der Römerstadt Trier aus Radtouren in alle Himmelsrichtungen unternehmen und überwiegend völlig ungestört auf schönen Radwegen die unterschiedlichen (Fluss-)Landschaften genießen. Ihr Hotel liegt zentral, nur 900m vom Trierer Hauptmarkt entfernt und dennoch ruhig in der Stadt direkt an einem Radweg. Freuen Sie sich auf vielfältige Landschaftsbilder, Wälder, Weinberge, romantische Uferplätze und spannende Besichtigungen!

Charakteristik:

Die Tagesetappen werden meistens auf Extra-Fahrradrouten gefahren. Dabei werden die unterschiedlichen Ansprüche von Pedelecfahrern und „Biobikern“ beachtet. Die Sternfahrten beginnen und enden am Hotel oder sind mit einem Buszubringer gekoppelt. Es werden täglich 40-63 km gefahren – ein Begleitbus macht kürzere Etappen möglich. Sie sind flexibler als mit einem eigenen Pkw und bequemer unterwegs als mit den Angeboten des ÖPNV. Wenn sie nicht so gerne in einer Gruppe radeln möchten, bekommen Sie alle nötigen Informationen als Landkarte oder App und entscheiden selbst über Tempo, Pausen und Besichtigungen. In jedem Fall können Sie sorglos und bequem entlang von 5 Flüssen (Mosel, Saar, Sauer, Ruwer und Kyll) radeln ohne ernsthafte Steigungen anzutreffen.

Reiseverlauf:

1. Tag:

Oldenburg – Trier

Morgens beginnt eine gemütliche Busreise ab Oldenburg und Osnabrück Richtung Süden. Je nach Verkehrslage starten Sie bereits am Nachmittag ab Thörnich (noch 30 Rad-km) oder Schweich (noch 18km) eine kleine Einradeltour entlang der Mosel bis zum Hotel. Die Räder kommen in eine sichere Garage und es gibt ein gemeinsames Abendessen.

2. Tag:

Mosel, Saar und die Geheimnisse der Porta Nigra

Ihre Radtour beginnt heute am Hotel; nach nur 1,3km haben Sie jedoch bereits eine Verabredung direkt an der Porta Nigra: Ein Centurio erwartet Sie an dem bestens erhaltenen römischen Tor, weiht Sie in dessen Geheimnisse ein und zeigt viele Seiten des Römer- und Soldatenlebens. Nach einer kleinen Kaffeepause geht es weiter nach Konz, wo Sie an das Saarufer wechseln, in Saarbürg eine nette Mittagspause machen und bis zur spektakulären Saarschleife radeln. Hier werden die Räder eingeladen und es geht per Bus hinauf zu einem phantastischen Ausblick auf den Fluss.

– Sie essen individuell zu Abend und verfügen frei über Ihr Fahrrad. (ca. 45 Rad-km)

3. Tag:

Kylltal und Burg Ramstein

Nach kurzem Zubringer erreichen Sie den Startpunkt im Kylltal. Ab Hüttingen folgen Sie dem Flusslauf durch eine enge Schlucht, durch dichten Wald oft dicht am Ufer.

Nach der Durchfahrt des Örtchens Kordel erwartet Sie ein Freiluftbüfett unterhalb der Burgruine Ramstein. Sie bildet eine nette Kulisse, liegt aber etwas zu hoch für einen schnellen Besuch. Nördlich von Trier passieren Sie die Mosel mit einem großartigen Ausblick und fahren ein kurzes Stück den Ruwer-Radweg bis nach Waldrach zu einer urigen Weinprobe. Die Fahrräder werden derweil verladen und es geht sicher per Bus zurück nach Trier. (ca. 55 Rad-km)

4. Tag:

Zu Besuch in Luxemburg

Heute erleben Sie Luxemburgisches Flair entlang der Sauer, dem Grenzfluss zwischen Luxemburg und Deutschland. Per Bus erreichen Sie zunächst Bollendorf und fahren per Rad hinüber auf die Luxemburger Seite. Hier folgen Sie der Sauer bis nach Wasserbillig an der Mosel zu einem reizvollen Picknickplatz. Ein leichtes „Auslandsgefühl“ stellt sich ein: Andere Bauweisen, andere Verkehrsschilder – ein bisschen „französisches“ Flair. In Wasserbillig queren Sie per Fähre die Mosel und gelangen zurück nach Trier. (ca. 50 Rad-km)

5. Tag:

Ruwer-Hochwaldradweg

Eine besondere Radfahrerattraktion ist der auf einer stillgelegten Bahntrasse angelegte und fein asphaltierte Radweg. Wir beginnen in Hermeskeil auf 460m ü.d.M. und radeln oft leicht bergab mit weiten Panoramablicken, tauchen bei Zerf in dichte Wälder ein, genießen ein Freiluftbüfett und sehen erst kurz vor Waldrach auf etwa 160m ü.d.M. die Weinberge wieder. Der Radweg ist bis Ruwer absolut autofrei, alle Übergänge sind gut abgesichert – ein ganz besonderes Raderlebnis! Weiter über geht es dann unterhalb von Mertesdorf zum Moselradweg Richtung Trier. (ca. 50 Rad-km)

6. Tag:

Moselromantik in Bernkastel-Kues

Vom bequemen Bussitz aus genießen: Die Mosel wird mit weiten Weinbergen, grünen Wiesen, kleinen Ortschaften schöne Ausblicke bieten. Highlight ist der

Ortskern von Bernkastel-Kues, den Sie zu einer frühen Mittagspause nutzen, bevor die Heimreise beginnt.

Änderungen vorbehalten, sofern der Charakter der Reise nicht beeinträchtigt wird.

Bitte lesen Sie auch unsere AGB sowie das Formblatt zur Unterrichtung des Reisenden bei einer Pauschalreise.